

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 4754-301

- Aktualisierung 2015

Gebiet

Gebietsnummer:	4754-301	Gebietstyp:	B
Landesinterne Nr.:	028E	Biogeographische Region:	K
Bundesland:	Sachsen		
Name:	Hohe Dubrau		
geographische Länge (Dezimalgrad):	14,7019	geographische Breite (Dezimalgrad):	51,2597
Fläche:	367,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Februar 1999	Als GGB bestätigt:	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:	April 2011	Meldung als BSG:	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	VO der LD Dresden zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Hohe Dubrau' vom 14.01.2011 (SächsABl.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 558), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:	Bruns		
Erfassungsdatum:	März 2002	Aktualisierung:	Mai 2012
meldende Institution:	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	4754	Niesky
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?	nein	

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DED2	Dresden
------	---------

Naturräume:

890	Oberlausitzer Teichgebiet
naturräumliche Haupteinheit:	
D13	Oberlausitzer Heidefeld

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Quarzitischer Höhenzug mit Hainsimsen-Buchenwäldern und Hainbuchen-Eichenwäldern, ausgeprägte Erlen-Eschenwälder mit naturnahem Bach, einzelne Felsen und Blockhalden, Kleingewässer, kleinflächig Übergangs- und Schwingrasenmoor

Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Naturnah ausgeprägte Hainsimsen-Buchenwälder und Winkelseggen-Erlen-Eschenwälder, Vorkommen von Nährstoffarmut benötigten Pflanzenarten (Sonnentau), wertvoller Lebensraum für seltene Brutvögel (Zwergschnäpper, Seeadler)
Kulturhistorische Bedeutung:	
geowissensch. Bedeutung:	
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

D	Binnengewässer	0 %
E	Fels- und Rohbodenkomplexe	0 %
F1	Ackerkomplex	2 %
H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	2 %
L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	34 %
N04	Forstl. Nadelholz-kulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze) 'Kunstforsten'	29 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	2 %
R	Mischwaldkomplex (30-70% Nadelholzanteil, ohne natürl. Bergmischwälder)	26 %
V	Gebüsch-/Vorwaldkomplexe	5 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

--

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

Touristische Nutzung

Einflüsse und Nutzungen:

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
A01	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
A10	negativ	hoch (starker Einfluß)		ausserhalb

B	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B02.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
D01.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G01.02	negativ	gering (geringer Einfluß)		innerhalb
G01.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K01.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

Management:

Institute

UNB Görlitz, UNB Görlitz

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 028E 'Hohe Dubrau' (bearbeitet durch Landschaftsarchitekturbüro Schütze und Partner), 2005	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm

Erhaltungsmassnahmen:

--

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten-Qual.	Rep.	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Jahr
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons	0,30			G	C		1	1	B		C	C	2004
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,03			G	C		1	1	B		C	C	2004
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	0,66			G	C		1	1	B		C	C	2004
8230	Silikatfelsen mit Pioniervegetation des Sedo-Scleranthion oder des Sedo albi-Veronicion dillenii	0,01			G	C		1	1	B		C	C	2004
9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	124,21			G	B		1	1	B		A	B	2004
91E0	Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	0,83			G	C		1	1	B		B	C	2004

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-	Pop.-	rel.-Grö.	rel.-Grö.	rel.-Grö.	Biog.-	Erh.-	Ges.-	Ges.-	Ges.-	Anh.	Jahr
-------	------	---	----	--------	-------	-------	-----------	-----------	-----------	--------	-------	-------	-------	-------	------	------

					Qual.	Größe	N	L	D	Bed.	Zust.	W. N	W. L	W. D		
AMP	Triturus cristatus			r	M	11 - 50		1	1	h	B		B	C	II	2004

weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortsverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
SN63371158689225	Freistaat Sachsen	2005	Managementplan für das SCI 028E 'Hohe Dubrau' (bearbeitet durch Landschaftsarchitekturbüro Schütze und Partner)				
SN63472872599206	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				

Dokumentation/Biotopkartierung:

--

Dokumentationslink:

--

Eigentumsverhältnisse:

--

Bund	0 %
Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %
Privat	0 %
Unbekannt	0 %